

**Quartalsmitteilung**  
**1. Januar bis 30. September 2024**  
**Dräger-Konzern**



## Dräger-Konzern im Fünfjahresüberblick

		Neun Monate				
		2024	2023	2022	2021	2020
<b>Auftragseingang</b>	Mio. €	2.420,5	2.403,3	2.424,2	2.237,0	3.039,2
<b>Umsatz</b>	Mio. €	2.295,1	2.320,9	2.027,0	2.402,9	2.290,9
<b>Bruttoergebnis</b>	Mio. €	1.018,5	1.021,7	820,8	1.163,0	1.087,2
Bruttoergebnis/Umsatz	%	44,4	44,0	40,5	48,4	47,5
<b>EBITDA<sup>1</sup></b>	Mio. €	178,6	182,7	-43,1	354,3	319,1
<b>EBIT<sup>2</sup></b>	Mio. €	80,1	76,9	-148,3	257,0	228,3
EBIT <sup>2</sup> /Umsatz	%	3,5	3,3	-7,3	10,7	10,0
Zinsergebnis	Mio. €	-12,1	-16,0	-13,4	-16,6	-26,1
Ertragsteuern	Mio. €	-18,7	-13,8	49,0	-69,8	-67,0
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	Mio. €	49,4	47,1	-112,7	170,6	135,2
<b>Ergebnis je Aktie</b>						
je Vorzugsaktie	€	2,61	2,45	-5,99	7,96	5,58
je Stammaktie	€	2,56	2,40	-6,04	7,91	5,53
<b>DVA<sup>3,4</sup></b>	Mio. €	29,5	24,2	-238,1	325,0	197,7
Eigenkapital <sup>5</sup>	Mio. €	1.436,7	1.382,1	1.320,5	1.254,6	938,0
Eigenkapitalquote <sup>5</sup>	%	47,8	46,0	44,4	39,7	31,0
Investiertes Kapital (Capital Employed) <sup>5,6</sup>	Mio. €	1.550,7	1.619,9	1.669,7	1.441,6	1.525,8
EBIT <sup>2,3</sup> /Capital Employed <sup>5,6</sup> (ROCE)	%	10,9	8,4	-8,0	29,5	19,5
Nettofinanzverbindlichkeiten <sup>5,7</sup>	Mio. €	229,0	301,7	354,3	95,2	491,7
Mitarbeiter am 30. September		16.556	16.260	16.252	15.883	15.441

<sup>1</sup> EBITDA = Ergebnis vor Zinssaldo, Steuern vom Einkommen und Abschreibungen

<sup>2</sup> EBIT = Ergebnis vor Zinssaldo und Steuern vom Einkommen

<sup>3</sup> Wert der letzten zwölf Monate

<sup>4</sup> Dräger Value Added = EBIT abzüglich „Cost of Capital“ des durchschnittlich investierten Kapitals

<sup>5</sup> Wert zum Stichtag

<sup>6</sup> Capital Employed = Bilanzsumme abzüglich aktiver latenter Steuern, Wertpapiere, liquider Mittel, unverzinslicher Passiva und sonstiger nicht operativer Posten

<sup>7</sup> Für die Jahre 2020 bis 2022 einschließlich der Zahlungsverpflichtungen aus der Kündigung der Genussscheine.

### Änderung der Regionalstruktur<sup>1</sup>

Im Jahr 2024 haben wir unsere Regionalstruktur neu geordnet, um unsere Kunden noch stärker und zielgerichteter in den Fokus unserer Vertriebsaktivitäten zu stellen. Die Region Deutschland wurde aus der Region Europa als neue eigenständige Region herausgelöst. Die Subregion Naher Osten und Afrika wurde aus der Region Afrika, Asien und Australien (AAA) ausgegliedert und mit der Region Europa zur neuen Region Europa, Naher Osten und Afrika (EMEA) verschmolzen. Der verbleibende Teil der Region AAA wurde zu der Region Asien-Pazifik (APAC) zusammengefasst. Für unsere Region Amerika hat sich nichts geändert.

<sup>1</sup> Eine Umgliederung der Umsätze seit dem Geschäftsjahr 2020 in die neue Regionalstruktur steht auf der folgenden Website zum Download zur Verfügung: [https://www.draeger.com/de\\_de/Investor-Relations/Publications#finanzergebnisse](https://www.draeger.com/de_de/Investor-Relations/Publications#finanzergebnisse).

Quartalsmitteilung Dräger-Konzern Q3 2024

## Die ersten neun Monate 2024 im Überblick

### **Dräger mit guter Nachfrage, robuster Umsatzentwicklung und höherem Ergebnis**

- Auftragseingang übertrifft hohes Vorjahresniveau
- Umsatz erreicht annähernd den starken Vorjahreswert
- EBIT rund vier Prozent im Plus
- Jahresprognose bestätigt

„Unser Auftragseingang ist in den ersten neun Monaten 2024 dank einer guten Nachfrage nach unserer ‚Technik für das Leben‘ gestiegen – und konnte das hohe Vorjahresniveau somit übertreffen. Der Umsatz entwickelte sich robust und erreichte trotz der herausfordernden Vergleichswerte annähernd das hohe Vorjahresniveau. Unser Ergebnis ist gestiegen. Dazu haben neben dem operativen Geschäft auch Maßnahmen zur Verbesserung der Profitabilität beigetragen. So haben wir unter anderem eine nicht zum Kerngeschäft gehörende lokale Geschäftsaktivität in den Niederlanden verkauft“, sagt Stefan Dräger, Vorstandsvorsitzender der Drägerwerk Verwaltungs AG.

Mögliche Rundungsdifferenzen können in der vorliegenden Quartalsmitteilung zu geringfügigen Abweichungen führen.

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird in den Texten der Einfachheit halber nur die männliche Form verwendet. Alle anderen Formen sind selbstverständlich immer mit eingeschlossen.

Diese Quartalsmitteilung ist auch in englischer Sprache erhältlich. Im Zweifelsfall ist die deutsche Version maßgeblich.

## Geschäftsentwicklung Dräger-Konzern

### Geschäftsentwicklung Dräger-Konzern

		Drittes Quartal			Neun Monate		
		2024	2023	Veränderung in %	2024	2023	Veränderung in %
<b>Auftragseingang</b>	Mio. €	816,2	806,7	+1,2	2.420,5	2.403,3	+0,7
<b>Umsatz</b>	Mio. €	774,6	788,5	-1,8	2.295,1	2.320,9	-1,1
<b>Bruttoergebnis</b>	Mio. €	337,0	346,8	-2,9	1.018,5	1.021,7	-0,3
Bruttoergebnis/Umsatz <sup>1</sup>	%	43,5	44,0	-0,5 pp	44,4	44,0	+0,4 pp
<b>EBITDA<sup>2</sup></b>	Mio. €	57,3	64,3	-10,9	178,6	182,7	-2,2
<b>EBIT<sup>3</sup></b>	Mio. €	24,4	29,2	-16,6	80,1	76,9	+4,2
EBIT <sup>3</sup> /Umsatz <sup>1</sup>	%	3,1	3,7	-0,6 pp	3,5	3,3	+0,2 pp
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	Mio. €	15,3	18,6	-17,7	49,4	47,1	+4,7
<b>Ergebnis je Aktie</b>							
je Vorzugsaktie	€	0,79	0,95	-16,8	2,61	2,45	+6,5
je Stammaktie	€	0,77	0,93	-17,2	2,56	2,40	+6,7
<b>DVA<sup>4,5</sup></b>	Mio. €	29,5	24,2	+21,6	29,5	24,2	+21,6
F&E-Aufwendungen	Mio. €	85,8	81,4	+5,3	250,3	247,5	+1,1
Eigenkapitalquote <sup>1,6</sup>	%	47,8	46,0	+1,7 pp	47,8	46,0	+1,7 pp
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	Mio. €	62,7	54,1	+16,0	57,2	46,8	+22,4
Nettofinanzverbindlichkeiten <sup>6</sup>	Mio. €	229,0	301,7	-24,1	229,0	301,7	-24,1
Investitionen	Mio. €	26,2	33,8	-22,3	78,9	95,9	-17,7
Investiertes Kapital (Capital Employed) <sup>6,7</sup>	Mio. €	1.550,7	1.619,9	-4,3	1.550,7	1.619,9	-4,3
Net Working Capital <sup>6,8</sup>	Mio. €	698,5	743,7	-6,1	698,5	743,7	-6,1
EBIT <sup>3,4</sup> / Capital Employed <sup>6,7</sup> (ROCE) <sup>1</sup>	%	10,9	8,4	+2,5 pp	10,9	8,4	+2,5 pp
Nettofinanzverbindlichkeiten <sup>6</sup> / EBITDA <sup>2,4</sup>	Faktor	0,74	1,07		0,74	1,07	
Gearing (Verschuldungskoeffizient) <sup>9</sup>	Faktor	0,16	0,22		0,16	0,22	
Mitarbeiter am 30. September		16.556	16.260	+1,8	16.556	16.260	+1,8

<sup>1</sup>pp = Prozentpunkte

<sup>2</sup>EBITDA = Ergebnis vor Zinssaldo, Steuern vom Einkommen und Abschreibungen

<sup>3</sup>EBIT = Ergebnis vor Zinssaldo und Steuern vom Einkommen

<sup>4</sup>Wert der letzten zwölf Monate

<sup>5</sup>Dräger Value Added = EBIT abzüglich „Cost of Capital“ des durchschnittlich investierten Kapitals

<sup>6</sup>Wert zum Stichtag

<sup>7</sup>Capital Employed = Bilanzsumme abzüglich aktiver latenter Steuern, Wertpapiere, liquider Mittel, unverzinslicher Passiva und sonstiger nicht operativer Posten

<sup>8</sup>Net Working Capital = Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vorratsbestände abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Kundenvorauszahlungen und kurzfristige operative Rückstellungen sowie sonstige kurzfristige operative Posten

<sup>9</sup>Gearing = Verhältnis der Nettofinanzverbindlichkeiten zum Eigenkapital

## Auftragseingang

### Auftragseingang <sup>1</sup>

in Mio. €	Drittes Quartal				Neun Monate			
	2024	2023	Veränderung in %	währungs- bereinigt in %	2024	2023	Veränderung in %	währungs- bereinigt in %
Medizintechnik	468,4	493,1	-5,0	-3,4	1.368,5	1.410,7	-3,0	-2,1
Sicherheitstechnik	347,8	313,5	+10,9	+11,9	1.052,1	992,7	+6,0	+6,5
<b>Gesamt</b>	<b>816,2</b>	<b>806,7</b>	<b>+1,2</b>	<b>+2,6</b>	<b>2.420,5</b>	<b>2.403,3</b>	<b>+0,7</b>	<b>+1,4</b>
davon Deutschland	201,1	173,8	+15,7	+15,7	586,7	546,8	+7,3	+7,3
davon EMEA	309,9	289,8	+6,9	+6,9	923,6	906,7	+1,9	+1,8
davon Amerika	172,2	212,2	-18,8	-14,1	521,8	517,2	+0,9	+2,3
davon APAC	133,0	130,9	+1,6	+2,5	388,5	432,6	-10,2	-7,7

<sup>1</sup> Aufgrund der neuen Regionalstruktur wurden die Vorjahreswerte teilweise angepasst.

Unser Auftragseingang ist in den ersten neun Monaten 2024 währungsbereinigt um 1,4 % gestiegen. Grund hierfür war insbesondere das Wachstum in Deutschland sowie die positive Entwicklung in den Regionen Europa, Naher Osten und Afrika (EMEA) sowie Amerika. Dem gegenüber stand ein Rückgang in der Region Asien-Pazifik (APAC). Im dritten Quartal nahm der Auftragseingang währungsbereinigt um 2,6 % zu. Neben Deutschland und EMEA trug auch die Region APAC zum Wachstum bei. In Amerika ging die Nachfrage deutlich zurück.

Im Segment Medizintechnik lag der Auftragseingang in den ersten neun Monaten währungsbereinigt rund zwei Prozent unter dem Vorjahresniveau. In der Region APAC ging die Nachfrage deutlich zurück. Die Regionen EMEA und Deutschland verzeichneten einen leichten Rückgang. Die Region Amerika verbuchte hingegen einen Anstieg. Im dritten Quartal lag der Auftragseingang währungsbereinigt 3,4 % unter dem Niveau der Vorjahresperiode. Dabei stand einem Wachstum in den Regionen EMEA, APAC und Deutschland ein deutlicher Rückgang in Amerika gegenüber.

Im Segment Sicherheitstechnik erhöhte sich der Auftragseingang in den ersten neun Monaten währungsbereinigt um 6,5 %. Grund hierfür war insbesondere das deutliche Wachstum in Deutschland sowie die positive Entwicklung in EMEA und APAC. In Amerika ging die Nachfrage zurück. Im dritten Quartal stieg der Auftragseingang deutlich um knapp zwölf Prozent, hauptsächlich getrieben durch einen Anstieg von mehr als einem Drittel in Deutschland. Die Regionen EMEA und Amerika trugen ebenfalls zum Wachstum bei. In der Region APAC lag der Auftragseingang knapp unter dem Vorjahresniveau.

## Umsatz

### Umsatz <sup>1</sup>

in Mio. €	Drittes Quartal				Neun Monate			
	2024	2023	Veränderung in %	währungs- bereinigt in %	2024	2023	Veränderung in %	währungs- bereinigt in %
Medizintechnik	439,1	448,4	-2,1	-0,8	1.285,3	1.359,2	-5,4	-4,6
Sicherheitstechnik	335,5	340,1	-1,3	-0,6	1.009,7	961,7	+5,0	+5,5
<b>Gesamt</b>	<b>774,6</b>	<b>788,5</b>	<b>-1,8</b>	<b>-0,7</b>	<b>2.295,1</b>	<b>2.320,9</b>	<b>-1,1</b>	<b>-0,4</b>
davon Deutschland	189,6	172,9	+9,7	+9,7	536,1	515,7	+3,9	+4,0
davon EMEA	287,3	318,0	-9,6	-9,7	904,4	896,1	+0,9	+0,8
davon Amerika	169,1	166,2	+1,7	+6,2	499,6	484,4	+3,1	+4,5
davon APAC	128,6	131,4	-2,2	-1,4	355,1	424,7	-16,4	-14,0

<sup>1</sup> Aufgrund der neuen Regionalstruktur wurden die Vorjahreswerte teilweise angepasst.

In den ersten neun Monaten 2024 sank der Umsatz währungsbereinigt um 0,4 % im Vergleich zum Vorjahr. Der Rückgang in der Region APAC war so stark, dass das Wachstum in den anderen drei Regionen ihn nicht mehr ausgleichen konnte. Im Vorjahreszeitraum hatte Dräger von starken Nachholeffekten im Zuge der spürbar

verbesserten Lieferfähigkeit und von einem Nachfrageschub nach Beatmungsgeräten in China profitiert. Beide Effekte blieben wie erwartet in den ersten neun Monaten 2024 aus.

Im dritten Quartal lag der Umsatz währungsbereinigt 0,7 % unter dem Vorjahresniveau. Dabei stand einem Wachstum in Deutschland und Amerika ein Rückgang in EMEA und APAC gegenüber.

### Ergebnis

In den ersten neun Monaten 2024 lag unser Bruttoergebnis mit 1.018,5 Mio. EUR knapp unter dem Vorjahreswert (9 Monate 2023: 1.021,7 Mio. EUR). Dabei stieg die Bruttomarge um 0,4 Prozentpunkte auf 44,4 %. Die Medizintechnik verzeichnete eine rückläufige und die Sicherheitstechnik eine steigende Marge.

Im dritten Quartal lag das Bruttoergebnis mit 337,0 Mio. EUR um 2,9 % unter dem Vorjahreswert (3. Quartal 2023: 346,8 Mio. EUR). Die Bruttomarge sank um 0,5 Prozentpunkte auf 43,5 %. Zwar stiegen Marge und Umsatz in der Sicherheitstechnik, doch konnte dies den Rückgang von Umsatz und Bruttomarge in der Medizintechnik nicht ausgleichen.

Unsere Funktionskosten gingen in den ersten neun Monaten 2024 währungsbereinigt um 0,4 % zurück (nominal: -0,8 %). Grund hierfür waren im Wesentlichen höhere sonstige betriebliche Erträge durch Einmaleffekte. Im dritten Quartal sanken die Funktionskosten währungsbereinigt um 0,9 % (nominal: -1,6 %). Dies ist auf geringere Ausgaben in der Medizintechnik zurückzuführen. In der Sicherheitstechnik stiegen die Kosten leicht an.

Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung (F&E) blieben in den ersten neun Monaten 2024 mit einem leichten währungsbereinigten Anstieg um 1,2 % (nominal: 1,1 %) nahezu unverändert. Der Anteil der F&E-Aufwendungen am Umsatz (F&E-Quote) lag mit 10,9 % in etwa auf dem Vorjahresniveau (9 Monate 2023: 10,7%).

Das Finanzergebnis (ohne Zinsergebnis) belief sich auf 0,0 Mio. EUR (9 Monate 2023: 1,5 Mio. EUR).

Unser Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) stieg in den ersten neun Monaten 2024 um 4,2 % auf 80,1 Mio. EUR (9 Monate 2023: 76,9 Mio. EUR). Die EBIT-Marge belief sich auf 3,5 % (9 Monate 2023: 3,3 %). Im dritten Quartal lag das EBIT bei 24,4 Mio. EUR (3. Quartal 2023: 29,2 Mio. EUR). Die EBIT-Marge betrug 3,1 % (3. Quartal 2023: 3,7 %).

Neben der operativen Geschäftsentwicklung trugen mehrere ergebniswirksame Einmaleffekte mit rund 32 Mio. EUR zum EBIT bei. Davon sind rund 31 Mio. Euro in den Funktionskosten berücksichtigt. Zu den Einmaleffekten gehörte unter anderem der Verkauf einer nicht zum Kerngeschäft gehörenden lokalen Geschäftsaktivität in den Niederlanden und eines Grundstücks in den USA im zweiten Quartal mit insgesamt rund 20 Mio. EUR sowie die Veräußerung eines Gebäudes in Spanien im dritten Quartal mit rund 10 Mio. EUR.

Das Zinsergebnis verbesserte sich in den ersten neun Monaten 2024 um 3,9 Mio. EUR auf -12,1 Mio. EUR (9 Monate 2023: -16,0 Mio. EUR). Grund hierfür waren leicht reduzierte Zinsaufwendungen bei gestiegenem Zinseinkommen.

### Investitionen

In den ersten neun Monaten 2024 lag das Investitionsvolumen mit 78,9 Mio. EUR um 17,7 % unter dem Wert des Vorjahres (9 Monate 2023: 95,9 Mio. EUR). In Sachanlagen investierten wir 45,2 Mio. EUR (9 Monate 2023: 58,2 Mio. EUR), in immaterielle Vermögenswerte 2,1 Mio. EUR (9 Monate 2023: 1,9 Mio. EUR), und 31,6 Mio. EUR entfielen auf aktivierte Nutzungsrechte gemäß IFRS 16 (9 Monate 2023: 35,7 Mio. EUR). Die Abschreibungen beliefen sich in den ersten neun Monaten 2024 auf 98,5 Mio. EUR (9 Monate 2023: 105,8 Mio. EUR). Die Investitionen entsprachen 80,1 % der Abschreibungssumme, sodass sich das Anlagevermögen um 19,6 Mio. EUR verringerte.

### **Eigenkapital**

Das Eigenkapital des Dräger-Konzerns erhöhte sich in den ersten neun Monaten 2024 um 27,4 Mio. EUR auf 1.436,7 Mio. EUR. Die Eigenkapitalquote zum 30. September 2024 betrug 47,8 % und lag damit über dem Wert vom 31. Dezember 2023 in Höhe von 45,5 %.

Der Anstieg des Eigenkapitals ist neben dem Periodenergebnis im Wesentlichen auf die Anpassung der Rechnungsparameter für die Pensionsrückstellungen zurückzuführen. Durch die Anhebung des Rechnungszinssatzes von 3,2 auf 3,4 % in Deutschland verringerten sich die Rückstellungen für Pensionen um 23,8 Mio. EUR. Der Nettobetrag der Anpassung von 16,3 Mio. EUR nach Steuerabgrenzung erhöhte die Gewinnrücklagen im Eigenkapital ergebnisneutral. Dagegen verminderten Ausschüttungen und Währungsumrechnungsdifferenzen das Eigenkapital. Neben der Erhöhung des Eigenkapitals wirkte sich die Bilanzverkürzung von 86,7 Mio. EUR auf 3.007,8 Mio. EUR positiv auf die Eigenkapitalquote aus.

### **Dräger Value Added**

Unsere wertorientierte Steuerungskennzahl Dräger Value Added stieg in den 12 Monaten zum 30. September 2024 gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres um 5,3 Mio. EUR auf 29,5 Mio. EUR (12 Monate zum 30. September 2023: 24,2 Mio. EUR). Unser rollierendes EBIT stieg im Vorjahresvergleich um 33,0 Mio. EUR. Trotz eines geringeren durchschnittlichen Capital Employed (-48,7 Mio. EUR) erhöhten sich die Kapitalkosten aufgrund des gestiegenen Kapitalkostensatzes um 27,7 Mio. EUR. Für 2024 haben wir den Weighted Average Cost of Capital (WACC) von 7,0 auf 9,0 % erhöht und damit unter anderem dem veränderten Zinsumfeld Rechnung getragen.

Das durchschnittliche Umlaufvermögen konnte bei leicht gesunkenen Umsätzen reduziert werden. Daher verringerten sich die Days Working Capital (Reichweite des Umlaufvermögens) gegenüber dem Vorjahreswert um 1,2 Tage auf 108,8 Tage.

## Geschäftsentwicklung Segment Medizintechnik

### Geschäftsentwicklung Segment Medizintechnik

		Drittes Quartal				Neun Monate			
		2024	2023	Ver- änderung in %	währungs- bereinigt in %	2024	2023	Ver- änderung in %	währungs- bereinigt in %
<b>Auftragseingang</b>	<b>Mio. €</b>	<b>468,4</b>	<b>493,1</b>	<b>-5,0</b>	<b>-3,4</b>	<b>1.368,5</b>	<b>1.410,7</b>	<b>-3,0</b>	<b>-2,1</b>
davon Deutschland <sup>1</sup>	Mio. €	103,9	102,8	+1,1	+1,1	304,9	305,3	-0,1	-0,1
<b>Umsatz</b>	<b>Mio. €</b>	<b>439,1</b>	<b>448,4</b>	<b>-2,1</b>	<b>-0,8</b>	<b>1.285,3</b>	<b>1.359,2</b>	<b>-5,4</b>	<b>-4,6</b>
davon Deutschland <sup>1</sup>	Mio. €	101,8	95,1	+7,0	+7,0	291,6	288,4	+1,1	+1,1
<b>EBITDA <sup>2</sup></b>	<b>Mio. €</b>	<b>12,0</b>	<b>16,5</b>	<b>-27,4</b>		<b>19,1</b>	<b>46,0</b>	<b>-58,5</b>	
<b>EBIT <sup>3</sup></b>	<b>Mio. €</b>	<b>-4,0</b>	<b>0,3</b>	<b>&gt; -100</b>		<b>-28,1</b>	<b>-2,3</b>	<b>&gt; -100</b>	
EBIT <sup>3</sup> / Umsatz <sup>4</sup>	%	-0,9	0,1	-1,0 pp		-2,2	-0,2	-2,0 pp	
Capital Employed <sup>5,6</sup>	Mio. €	866,1	932,4	-7,1		866,1	932,4	-7,1	
EBIT <sup>3,7</sup> / Capital Employed <sup>5,6</sup> (ROCE) <sup>4</sup>	%	1,3	2,6	-1,3 pp		1,3	2,6	-1,3 pp	
DVA <sup>7,8</sup>	Mio. €	-67,7	-41,6	-62,7		-67,7	-41,6	-62,7	

<sup>1</sup> Aufgrund der neuen Regionalstruktur wurden die Vorjahreswerte teilweise angepasst.

<sup>2</sup> EBITDA = Ergebnis vor Zinssaldo, Steuern vom Einkommen und Abschreibungen

<sup>3</sup> EBIT = Ergebnis vor Zinssaldo und Steuern vom Einkommen

<sup>4</sup> pp = Prozentpunkte

<sup>5</sup> Capital Employed = Bilanzsumme abzüglich aktiver latenter Steuern, Wertpapiere, liquider Mittel, unverzinslicher Passiva und sonstiger nicht operativer Posten

<sup>6</sup> Wert zum Stichtag

<sup>7</sup> Wert der letzten zwölf Monate

<sup>8</sup> Dräger Value Added = EBIT abzüglich „Cost of Capital“ des durchschnittlich investierten Kapitals

### Auftragseingang

#### Auftragseingang <sup>1</sup>

in Mio. €	Drittes Quartal				Neun Monate			
	2024	2023	Veränderung in %	währungs- bereinigt in %	2024	2023	Veränderung in %	währungs- bereinigt in %
Deutschland	103,9	102,8	+1,1	+1,1	304,9	305,3	-0,1	-0,1
EMEA	164,4	153,8	+6,9	+6,7	472,2	481,2	-1,9	-2,0
Amerika	116,6	155,5	-25,0	-20,2	352,2	342,6	+2,8	+4,2
APAC	83,5	81,1	+2,9	+4,2	239,2	281,6	-15,1	-12,3
<b>Gesamt</b>	<b>468,4</b>	<b>493,1</b>	<b>-5,0</b>	<b>-3,4</b>	<b>1.368,5</b>	<b>1.410,7</b>	<b>-3,0</b>	<b>-2,1</b>

<sup>1</sup> Aufgrund der neuen Regionalstruktur wurden die Vorjahreswerte teilweise angepasst.

Unser Auftragseingang im Segment Medizintechnik lag in den ersten neun Monaten 2024 währungsbereinigt rund zwei Prozent unter dem Niveau der Vorjahresperiode. Grund hierfür war insbesondere die deutlich rückläufige Nachfrage nach Beatmungsgeräten, die im Vorjahreszeitraum noch durch China gestützt worden war. Positiv wirkte sich vor allem das signifikant gestiegene Ordervolumen im Bereich Wärmetherapie aus. In der Region Asien-Pazifik (APAC) ging der Auftragseingang insbesondere aufgrund der schwächeren Nachfrage in China deutlich zurück. Die Region Europa, Naher Osten und Afrika (EMEA) verzeichnete ebenfalls einen Rückgang. Die Nachfrage in Deutschland entwickelte sich stabil. In der Region Amerika hingegen wuchs der Auftragseingang.

Im dritten Quartal lag der Auftragseingang währungsbereinigt 3,4 % unter dem Niveau der Vorjahresperiode. Dabei stand einem Wachstum in den Regionen EMEA, APAC und Deutschland ein deutlicher Rückgang in der Region Amerika gegenüber. Dieser Rückgang ist vor allem auf das hohe Vorjahresniveau zurückzuführen: Im dritten Quartal 2023 war der Auftragseingang in Amerika insbesondere aufgrund eines Großauftrags aus Mexiko für Krankenhausinfrastruktur gestiegen.



## Umsatz

### Umsatz <sup>1</sup>

in Mio. €	Drittes Quartal				Neun Monate			
	2024	2023	Veränderung in %	währungs- bereinigt in %	2024	2023	Veränderung in %	währungs- bereinigt in %
Deutschland	101,8	95,1	+7,0	+7,0	291,6	288,4	+1,1	+1,1
EMEA	148,4	167,7	-11,5	-11,7	455,7	476,1	-4,3	-4,4
Amerika	110,4	107,0	+3,2	+8,1	319,8	308,8	+3,6	+4,9
APAC	78,5	78,6	-0,2	+0,9	218,2	285,8	-23,7	-21,0
<b>Gesamt</b>	<b>439,1</b>	<b>448,4</b>	<b>-2,1</b>	<b>-0,8</b>	<b>1.285,3</b>	<b>1.359,2</b>	<b>-5,4</b>	<b>-4,6</b>

<sup>1</sup> Aufgrund der neuen Regionalstruktur wurden die Vorjahreswerte teilweise angepasst.

Unser Umsatz im Segment Medizintechnik lag in den ersten neun Monaten 2024 währungsbereinigt 4,6 % unter dem Niveau der Vorjahresperiode. Grund hierfür war insbesondere der deutliche Umsatzrückgang in der Region APAC, der wie erwartet vor allem auf das Fehlen einer erneuten Nachfragerwelle nach Beatmungsgeräten in China im ersten Quartal zurückzuführen ist. In den ersten neun Monaten 2023 hatte das Segment zudem von Nachholeffekten im Zuge der spürbar verbesserten Lieferfähigkeit profitiert. Die Region EMEA verzeichnete in den ersten neun Monaten 2024 ebenfalls einen Umsatzrückgang. In den Regionen Amerika und Deutschland legten die Erlöse zu.

Im dritten Quartal ging der Umsatz währungsbereinigt um knapp ein Prozent zurück. Dabei stand einem Wachstum in den Regionen Amerika, Deutschland und APAC ein deutlicher Rückgang in der Region EMEA gegenüber, der insbesondere auf das hohe Vorjahresniveau zurückzuführen ist.

### Ergebnis

Unser Bruttoergebnis im Segment Medizintechnik ist in den ersten neun Monaten 2024 um 7,0 % gesunken. Der Hauptfaktor hierfür war der Umsatzrückgang in den Regionen EMEA und APAC. Darüber hinaus reduzierte sich die Bruttomarge leicht um 0,7 Prozentpunkte, insbesondere infolge eines weniger profitablen Länder- und Produktmixes. Im dritten Quartal lag das Bruttoergebnis um 6,5 % unter dem Vorjahreswert. Die Bruttomarge fiel um 2,0 Prozentpunkte. Währungseffekte sowie höhere Aufwendungen aus Bestandsbereinigungen in der Produktion wirkten sich negativ auf die Profitabilität aus.

Die Funktionskosten gingen in den ersten neun Monaten 2024 währungsbereinigt um 1,9 % zurück (nominal: -2,5 %). Im dritten Quartal lagen die Funktionskosten währungsbereinigt 2,6 % unter dem Vorjahreswert (nominal: -3,5 %).

Das EBIT des Segments Medizintechnik lag nach den ersten neun Monaten 2024 bei -28,1 Mio. EUR (9 Monate 2023: -2,3 Mio. EUR) und enthielt positive Einmaleffekte von rund 14 Mio. EUR. Die EBIT-Marge verringerte sich um 2,0 Prozentpunkte auf -2,2 %. Im dritten Quartal belief sich das EBIT auf -4,0 Mio. EUR (3. Quartal 2023: 0,3 Mio. EUR). Die EBIT-Marge betrug -0,9 % (3. Quartal 2023: 0,1 %).

Der Dräger Value Added verringerte sich zum 30. September 2024 gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres um 26,1 Mio. EUR auf -67,7 Mio. EUR (12 Monate zum 30. September 2023: -41,6 Mio. EUR). Unser rollierendes EBIT verringerte sich im Jahresvergleich um 12,8 Mio. EUR. Aufgrund der Anhebung des WACC von 7,0 auf 9,0 % erhöhten sich die Kapitalkosten trotz des gesunkenen Capital Employed um 13,2 Mio. EUR.

## Geschäftsentwicklung Segment Sicherheitstechnik

### Geschäftsentwicklung Segment Sicherheitstechnik

		Drittes Quartal				Neun Monate			
		2024	2023	Ver- änderung in %	währungs- bereinigt in %	2024	2023	Ver- änderung in %	währungs- bereinigt in %
<b>Auftragseingang</b>	<b>Mio. €</b>	<b>347,8</b>	<b>313,5</b>	<b>+10,9</b>	<b>+11,9</b>	<b>1.052,1</b>	<b>992,7</b>	<b>+6,0</b>	<b>+6,5</b>
davon Deutschland <sup>1</sup>	Mio. €	97,2	71,0	+36,9	+36,9	281,8	241,6	+16,7	+16,7
<b>Umsatz</b>	<b>Mio. €</b>	<b>335,5</b>	<b>340,1</b>	<b>-1,3</b>	<b>-0,6</b>	<b>1.009,7</b>	<b>961,7</b>	<b>+5,0</b>	<b>+5,5</b>
davon Deutschland <sup>1</sup>	Mio. €	87,8	77,7	+13,0	+13,0	244,5	227,3	+7,6	+7,6
<b>EBITDA <sup>2</sup></b>	<b>Mio. €</b>	<b>45,3</b>	<b>47,8</b>	<b>-5,2</b>		<b>159,5</b>	<b>136,7</b>	<b>+16,7</b>	
<b>EBIT <sup>3</sup></b>	<b>Mio. €</b>	<b>28,3</b>	<b>28,9</b>	<b>-1,9</b>		<b>108,3</b>	<b>79,3</b>	<b>+36,6</b>	
EBIT <sup>3</sup> / Umsatz <sup>4</sup>	%	8,4	8,5	-0,0 pp		10,7	8,2	+2,5 pp	
Capital Employed <sup>5,6</sup>	Mio. €	684,5	687,6	-0,4		684,5	687,6	-0,4	
EBIT <sup>3,7</sup> / Capital Employed <sup>5,6</sup> (ROCE) <sup>4</sup>	%	23,1	16,4	+6,8 pp		23,1	16,4	+6,8 pp	
DVA <sup>7,8</sup>	Mio. €	97,2	65,8	+47,6		97,2	65,8	+47,6	

<sup>1</sup> Aufgrund der neuen Regionalstruktur wurden die Vorjahreswerte teilweise angepasst.

<sup>2</sup> EBITDA = Ergebnis vor Zinssaldo, Steuern vom Einkommen und Abschreibungen

<sup>3</sup> EBIT = Ergebnis vor Zinssaldo und Steuern vom Einkommen

<sup>4</sup> pp = Prozentpunkte

<sup>5</sup> Capital Employed = Bilanzsumme abzüglich aktiver latenter Steuern, Wertpapiere, liquider Mittel, unverzinslicher Passiva und sonstiger nicht operativer Posten

<sup>6</sup> Wert zum Stichtag

<sup>7</sup> Wert der letzten zwölf Monate

<sup>8</sup> Dräger Value Added = EBIT abzüglich „Cost of Capital“ des durchschnittlich investierten Kapitals

### Auftragseingang

#### Auftragseingang <sup>1</sup>

in Mio. €	Drittes Quartal				Neun Monate			
	2024	2023	Veränderung in %	währungs- bereinigt in %	2024	2023	Veränderung in %	währungs- bereinigt in %
Deutschland	97,2	71,0	+36,9	+36,9	281,8	241,6	+16,7	+16,7
EMEA	145,4	136,1	+6,9	+7,1	451,4	425,5	+6,1	+6,0
Amerika	55,7	56,7	-1,8	+2,7	169,6	174,6	-2,9	-1,4
APAC	49,5	49,8	-0,5	-0,4	149,3	151,0	-1,1	+0,9
<b>Gesamt</b>	<b>347,8</b>	<b>313,5</b>	<b>+10,9</b>	<b>+11,9</b>	<b>1.052,1</b>	<b>992,7</b>	<b>+6,0</b>	<b>+6,5</b>

<sup>1</sup> Aufgrund der neuen Regionalstruktur wurden die Vorjahreswerte teilweise angepasst.

Das Segment Sicherheitstechnik setzte seinen Wachstumskurs in den ersten neun Monaten 2024 fort. Der Auftragseingang stieg währungsbereinigt um 6,5 %. Dabei verzeichneten fast alle Produktkategorien eine höhere Nachfrage. Wachstumstreiber waren insbesondere unsere Arbeitsschutzausrüstung sowie Atem- und Personenschutzprodukte. Das Servicevolumen legte ebenfalls deutlich zu. In der Region Deutschland stieg der Auftragseingang signifikant an, und auch die Regionen Europa, Naher Osten und Afrika (EMEA) sowie Asien-Pazifik (APAC) registrierten eine höhere Nachfrage. Die Region Amerika verbuchte einen leichten Rückgang.

Im dritten Quartal stieg der Auftragseingang währungsbereinigt um knapp zwölf Prozent. Grund hierfür war insbesondere die gute Nachfrage in Deutschland, die sich um mehr als ein Drittel erhöhte. Dabei verzeichneten die Aufträge für Services und kundenspezifische Systemlösungen einen überproportionalen Anstieg. In den Regionen EMEA und Amerika legte der Auftragseingang ebenfalls zu. In der Region APAC ging er leicht zurück.

## Umsatz

### Umsatz <sup>1</sup>

in Mio. €	Drittes Quartal				Neun Monate			
	2024	2023	Veränderung in %	währungs- bereinigt in %	2024	2023	Veränderung in %	währungs- bereinigt in %
Deutschland	87,8	77,7	+13,0	+13,0	244,5	227,3	+7,6	+7,6
EMEA	138,9	150,3	-7,6	-7,5	448,6	420,0	+6,8	+6,7
Amerika	58,7	59,3	-1,0	+2,8	179,8	175,6	+2,4	+3,9
APAC	50,1	52,8	-5,1	-4,8	136,8	138,9	-1,5	+0,6
<b>Gesamt</b>	<b>335,5</b>	<b>340,1</b>	<b>-1,3</b>	<b>-0,6</b>	<b>1.009,7</b>	<b>961,7</b>	<b>+5,0</b>	<b>+5,5</b>

<sup>1</sup> Aufgrund der neuen Regionalstruktur wurden die Vorjahreswerte teilweise angepasst.

Unser Umsatz im Segment Sicherheitstechnik ist in den ersten neun Monaten 2024 währungsbereinigt um 5,5 % gestiegen, insbesondere auch aufgrund der guten Auftragslage. Alle Regionen trugen zum Wachstum bei. Im dritten Quartal lag der Umsatz währungsbereinigt um 0,6 % unter dem Niveau der Vorjahresperiode. Dabei stand einem deutlichen Wachstum in Deutschland und einem Anstieg in Amerika ein Rückgang in den Regionen EMEA und APAC gegenüber.

### Ergebnis

Das Bruttoergebnis im Segment Sicherheitstechnik ist in den ersten neun Monaten 2024 deutlich um 8,4 % gestiegen. Gründe hierfür waren das signifikante Umsatzwachstum sowie die verbesserte Bruttomarge, die insbesondere wegen einer wirksamen Preisdurchsetzung um 1,5 Prozentpunkte zulegte. Im dritten Quartal stieg das Bruttoergebnis um 1,8 %. Dabei erhöhte sich die Bruttomarge um 1,4 Prozentpunkte.

Die Funktionskosten lagen in den ersten neun Monaten 2024 währungsbereinigt 2,1% über dem Wert der Vorjahresperiode (nominal: 1,8 %). Ursächlich hierfür waren im Wesentlichen höhere Aufwendungen für Forschung und Entwicklung sowie höhere Kosten für den Vertrieb in den Regionen. Im dritten Quartal stiegen die Funktionskosten währungsbereinigt um 1,9 % (nominal: 1,5 %).

Das EBIT des Segments Sicherheitstechnik stieg in den ersten neun Monaten 2024 deutlich um 36,6 % auf 108,3 Mio. EUR (9 Monate 2023: 79,3 Mio. EUR). Dazu trugen neben der besseren operativen Entwicklung auch positive Einmaleffekte von rund 18 Mio. EUR bei. Die EBIT-Marge belief sich auf 10,7 % (9 Monate 2023: 8,2 %). Im dritten Quartal betrug das EBIT 28,3 Mio. EUR (3. Quartal 2023: 28,9 Mio. EUR). Die EBIT-Marge lag bei 8,4 % (3. Quartal 2023: 8,5 %).

Der Dräger Value Added stieg zum 30. September 2024 gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres um 31,3 Mio. EUR auf 97,2 Mio. EUR (12 Monate zum 30. September 2023: 65,8 Mio. EUR). Unser rollierendes EBIT nahm im Vorjahresvergleich um 45,8 Mio. EUR zu. Die Kapitalkosten stiegen aufgrund der Anhebung des WACC von 7,0 auf 9,0 % und eines höheren Capital Employed um 14,5 Mio. EUR.

## Ausblick

### Künftige Unternehmenssituation

Der folgende Abschnitt sollte in Verbindung mit dem Prognosebericht im Lagebericht des Geschäftsberichts 2023 (Seite 71 ff.) gelesen werden, der umfassend unsere Erwartungen für 2024 darlegt. Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über unsere Erwartungen bezüglich der Entwicklung verschiedener Prognosegrößen. Unser Prognosezeitraum erstreckt sich auf ein Geschäftsjahr.

#### Erwartungen für das Geschäftsjahr 2024

	Erzielte Werte Geschäftsjahr 2023	Prognose Geschäftsjahr 2024	Aktuelle Prognose
Umsatz (währungsbereinigt)	13,1 %	1,0 bis 5,0 %	untere Hälfte der Spanne
Bruttomarge	43,3 %	43,0 bis 45,0 %	bestätigt
EBIT-Marge	4,9 %	2,5 bis 5,5 %	obere Hälfte der Spanne
DVA	55,8 Mio. EUR	-60 bis 40 Mio. EUR	obere Hälfte der Spanne
F&E-Aufwendungen	325,4 Mio. EUR	330 bis 350 Mio. EUR	bestätigt
Nettofinanzverbindlichkeiten	197,7 Mio. EUR	auf Vorjahresniveau	unter Vorjahresniveau
Investitionsvolumen <sup>1</sup>	86,3 Mio. EUR	95 bis 115 Mio. EUR	auf Vorjahresniveau
Zinsergebnis	-25,1 Mio. EUR	-20 bis -26 Mio. EUR	bestätigt
Days Working Capital (DWC)	108,8 Tage	108 bis 113 Tage	bestätigt

<sup>1</sup> Ohne Unternehmensakquisitionen und die Aktivierung von Nutzungsrechten nach IFRS 16

Auf Basis der Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten bestätigen wir unseren Ausblick für das Geschäftsjahr 2024. Für die Nettofinanzverbindlichkeiten erwarten wir statt einer leichten Verbesserung nunmehr einen Wert unterhalb des Vorjahresniveaus. Zudem wird sich das Investitionsvolumen voraussichtlich nicht mehr in einer Spanne von 95 bis 115 Mio. Euro, sondern auf dem Niveau des Vorjahres befinden.

### Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands der Drägerwerk Verwaltungs AG sowie den derzeit verfügbaren Informationen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren; sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in diesem Bericht getätigten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Dieses Dokument ist eine Quartalsmitteilung gemäß § 51a der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse.

Lübeck, 28. Oktober 2024

Die persönlich haftende Gesellschafterin  
Drägerwerk Verwaltungs AG,  
vertreten durch ihren Vorstand

Stefan Dräger  
Stefanie Hirsch  
Rainer Klug  
Gert-Hartwig Lescow  
Dr. Reiner Piske  
Anton Schrofner

Weitere Finanzinformationen

## Weitere Finanzinformationen

### Gewinn- und Verlustrechnung Dräger-Konzern

in Tsd. €	Drittes Quartal 2024	Drittes Quartal 2023	Neun Monate 2024	Neun Monate 2023
Umsatzerlöse	774.570	788.502	2.295.063	2.320.887
Kosten der umgesetzten Leistungen	-437.618	-441.657	-1.276.589	-1.299.177
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>336.952</b>	<b>346.846</b>	<b>1.018.475</b>	<b>1.021.710</b>
Forschungs- und Entwicklungskosten	-85.766	-81.411	-250.293	-247.548
Marketing- und Vertriebskosten	-178.036	-180.476	-535.897	-528.976
Allgemeine Verwaltungskosten	-58.380	-55.473	-184.665	-171.325
Wertaufholungserträge und Wertminderungsaufwendungen von finanziellen Vermögenswerten und Vertragsvermögenswerten	-994	-1.948	-634	-3.577
Sonstige betriebliche Erträge	10.825	1.128	35.654	6.337
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.587	-755	-2.552	-1.228
<b>Funktionskosten</b>	<b>-313.939</b>	<b>-318.935</b>	<b>-938.387</b>	<b>-946.317</b>
Ergebnis aus der Nettoposition monetärer Posten	510	1.341	638	1.373
Ergebnis aus der at-equity Bilanzierung assoziierter Unternehmen	586	258	586	258
Ergebnis aus sonstigen Beteiligungen	10	55	-813	632
Sonstiges Finanzergebnis	234	-358	-363	-715
<b>Finanzergebnis (ohne Zinsergebnis)</b>	<b>1.339</b>	<b>1.296</b>	<b>47</b>	<b>1.547</b>
<b>EBIT<sup>1</sup></b>	<b>24.352</b>	<b>29.207</b>	<b>80.136</b>	<b>76.940</b>
Zinsergebnis	-3.287	-5.813	-12.051	-16.036
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>21.066</b>	<b>23.394</b>	<b>68.085</b>	<b>60.904</b>
Ertragsteuern	-5.764	-4.803	-18.705	-13.756
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>15.301</b>	<b>18.592</b>	<b>49.380</b>	<b>47.148</b>
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>15.301</b>	<b>18.592</b>	<b>49.380</b>	<b>47.148</b>
Ergebnisanteil nicht beherrschender Anteilsinhaber	640	968	1.000	1.773
Den Aktionären zuzurechnendes Ergebnis	14.662	17.623	48.380	45.375
<b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie<sup>2</sup></b>				
je Vorzugsaktie (in €)	0,79	0,95	2,61	2,45
je Stammaktie (in €)	0,77	0,93	2,56	2,40
<b>Verwässertes Ergebnis je Aktie<sup>2</sup></b>				
je Vorzugsaktie (in €)	0,79	0,95	2,61	2,45
je Stammaktie (in €)	0,77	0,93	2,56	2,40

<sup>1</sup> EBIT = Ergebnis vor Zinssaldo und Steuern vom Einkommen

<sup>2</sup> Der Dividendenvorteil der Vorzugsaktie von 0,06 EUR wird quartalsweise anteilig abgegrenzt.

### Gesamtergebnisrechnung Dräger-Konzern

in Tsd. €	Neun Monate 2024	Neun Monate 2023
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>49.380</b>	<b>47.148</b>
<b>Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung reklassifiziert werden können</b>		
Neubewertung von leistungsorientierten Pensionsplänen	23.764	24.062
Latente Steuern auf Neubewertung von leistungsorientierten Pensionsplänen	-7.480	-7.569
<b>Posten, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung reklassifiziert werden können</b>		
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen	-4.876	470
Erfolgsneutrale Veränderungen der Cashflow-Hedge-Rücklage	1.333	3.550
Latente Steuern auf erfolgsneutrale Veränderungen der Cashflow-Hedge-Rücklage	-389	-1.063
<b>Sonstiges Ergebnis (nach Steuern)</b>	<b>12.352</b>	<b>19.451</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>61.732</b>	<b>66.599</b>
davon Ergebnisanteil nicht beherrschender Anteilinhaber	1.093	1.491
davon den Aktionären zuzurechnender Ergebnisanteil	60.639	65.108

## Bilanz Dräger-Konzern

in Tsd. €	30. September 2024	31. Dezember 2023
<b>Aktiva</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	342.409	345.640
Sachanlagen	436.015	456.172
Nutzungsrechte	109.180	115.104
Anteile an assoziierten Unternehmen	8.210	11.552
Langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.650	2.658
Langfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte	40.109	20.343
Latente Steueransprüche	258.787	262.989
Langfristige sonstige Vermögenswerte	13.226	8.342
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>1.213.585</b>	<b>1.222.800</b>
Vorräte	747.838	654.740
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	583.676	727.494
Vertragsvermögenswerte	82.256	55.111
Kurzfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte	34.296	27.041
Liquide Mittel	179.804	271.956
Kurzfristige Ertragsteuererstattungsansprüche	81.075	68.294
Kurzfristige sonstige Vermögenswerte	84.496	63.669
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>1.793.440</b>	<b>1.868.305</b>
<b>Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte</b>	<b>783</b>	<b>3.445</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>3.007.808</b>	<b>3.094.549</b>
<b>Passiva</b>		
Gezeichnetes Kapital	48.026	48.026
Kapitalrücklage	307.035	307.035
Gewinnrücklagen inkl. Konzernergebnis	1.102.800	1.071.284
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	-23.591	-19.566
Nicht beherrschende Anteile	2.395	2.457
<b>Eigenkapital</b>	<b>1.436.664</b>	<b>1.409.235</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	181.244	204.562
Langfristige Personalrückstellungen	35.690	35.412
Langfristige sonstige Rückstellungen	15.280	15.335
Langfristige Schuldscheindarlehen	100.000	100.000
Langfristige Bankverbindlichkeiten	154.543	157.711
Langfristige sonstige finanzielle Schulden	85.168	92.950
Langfristige Ertragsteuerschulden	2.611	2.780
Latente Steuerschulden	1.844	1.671
Langfristige sonstige Schulden	46.348	50.788
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>622.728</b>	<b>661.210</b>
Kurzfristige Personalrückstellungen	102.565	127.191
Kurzfristige sonstige Rückstellungen	152.148	148.870
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	40.484	92.630
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	198.948	215.864
Kurzfristige sonstige finanzielle Schulden	95.182	115.587
Kurzfristige Ertragsteuerschulden	79.703	80.076
Kurzfristige sonstige Schulden	279.387	240.304
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>948.416</b>	<b>1.020.522</b>
<b>Verbindlichkeiten aus zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten</b>	<b>-</b>	<b>3.582</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>3.007.808</b>	<b>3.094.549</b>

## Kapitalflussrechnung Dräger-Konzern

in Tsd. €	Drittes Quartal 2024	Drittes Quartal 2023	Neun Monate 2024	Neun Monate 2023
<b>Betriebliche Tätigkeit</b>				
Ergebnis nach Ertragsteuern	15.301	18.592	49.380	47.148
+ Abschreibungen/Zuschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	32.971	35.141	98.351	105.939
+ Zinsergebnis	3.287	5.813	12.051	16.036
+ Ertragsteuern	5.764	4.803	18.705	13.756
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	29.460	7.531	-27.481	-16.544
+ Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen	6.904	2.909	18.722	16.767
+/- Verlust/Gewinn aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	-8.979	446	-28.051	347
- Zunahme der Vorräte	-34.342	-10.234	-101.523	-99.330
- Zunahme der Mietgeräte	-2.220	-2.458	-6.423	-8.943
+/- Abnahme/Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.655	-29.657	97.874	45.889
+/- Abnahme/Zunahme der sonstigen Aktiva	5.045	15.698	-25.172	6.592
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.587	-5.052	-14.588	-81.324
+ Zunahme der sonstigen Passiva	7.413	20.797	11.431	40.615
+ Erhaltene Dividenden	596	329	672	346
- Auszahlungen für Ertragsteuern	-11.310	-7.547	-39.359	-30.320
- Auszahlungen für Zinsen	-4.457	-4.025	-13.853	-13.661
+ Einzahlungen aus Zinsen	3.064	1.019	6.511	3.469
<b>Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>62.739</b>	<b>54.105</b>	<b>57.247</b>	<b>46.781</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>				
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-452	-704	-1.703	-2.300
+ Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten	0	6	2	75
- Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-12.968	-11.848	-37.900	-47.274
+ Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	2.010	330	7.582	753
- Auszahlungen für Investitionen in finanzielle Vermögenswerte	-35	-352	-5.473	-713
+ Einzahlungen aus Abgängen von finanziellen Vermögenswerten	-	0	-	14
+ Einzahlungen aus Veräußerungen von Tochtergesellschaften und Geschäftsteilen	-	-	15.350	561
<b>Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-11.445</b>	<b>-12.568</b>	<b>-22.142</b>	<b>-48.884</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>				
- Ausschüttung von Dividenden (in 2023: einschließlich Auszahlungen an Genussscheininhaber)	-	-	-33.158	-3.681
- Auszahlungen aus dem Rückkauf von Genussscheinkapital	-	-	-	-208.806
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	1.870	11.640	3.551	116.651
- Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen	-3.537	-13.365	-7.589	-37.436
+/- Saldo aus anderen Bankverbindlichkeiten	-46.635	-32.387	-51.023	42.658
- Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-12.023	-11.435	-34.412	-33.267
- An nicht beherrschende Anteilsinhaber ausgeschütteter Gewinn	-	-	-1.155	-140
<b>Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-60.324</b>	<b>-45.547</b>	<b>-123.786</b>	<b>-124.022</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands in der Berichtsperiode</b>	<b>-9.030</b>	<b>-4.011</b>	<b>-88.681</b>	<b>-126.125</b>
- Wechselkursbedingte Wertänderungen der liquiden Mittel	-1.903	-113	-3.472	-4.140
+ Finanzmittelbestand am Anfang der Berichtsperiode	190.737	185.413	271.956	311.554
<b>Finanzmittelbestand am Berichtstag</b>	<b>179.804</b>	<b>181.289</b>	<b>179.804</b>	<b>181.289</b>



## Entwicklung der Segmente

		Neun Monate					
		Medizintechnik		Sicherheitstechnik		Dräger-Konzern	
		2024	2023	2024	2023	2024	2023
<b>Auftragseingang <sup>1</sup></b>	<b>Mio. €</b>	<b>1.368,5</b>	<b>1.410,7</b>	<b>1.052,1</b>	<b>992,7</b>	<b>2.420,5</b>	<b>2.403,3</b>
davon Deutschland	Mio. €	304,9	305,3	281,8	241,6	586,7	546,8
davon EMEA	Mio. €	472,2	481,2	451,4	425,5	923,6	906,7
davon Amerika	Mio. €	352,2	342,6	169,6	174,6	521,8	517,2
davon APAC	Mio. €	239,2	281,6	149,3	151,0	388,5	432,6
<b>Umsatz <sup>1</sup></b>	<b>Mio. €</b>	<b>1.285,3</b>	<b>1.359,2</b>	<b>1.009,7</b>	<b>961,7</b>	<b>2.295,1</b>	<b>2.320,9</b>
davon Deutschland	Mio. €	291,6	288,4	244,5	227,3	536,1	515,7
davon EMEA	Mio. €	455,7	476,1	448,6	420,0	904,4	896,1
davon Amerika	Mio. €	319,8	308,8	179,8	175,6	499,6	484,4
davon APAC	Mio. €	218,2	285,8	136,8	138,9	355,1	424,7
<b>EBITDA <sup>2</sup></b>	<b>Mio. €</b>	<b>19,1</b>	<b>46,0</b>	<b>159,5</b>	<b>136,7</b>	<b>178,6</b>	<b>182,7</b>
Abschreibungen	Mio. €	-47,3	-48,3	-51,2	-57,4	-98,5	-105,8
<b>EBIT <sup>3</sup></b>	<b>Mio. €</b>	<b>-28,1</b>	<b>-2,3</b>	<b>108,3</b>	<b>79,3</b>	<b>80,1</b>	<b>76,9</b>
Investiertes Kapital (Capital Employed) <sup>4,5</sup>	Mio. €	866,1	932,4	684,5	687,6	1.550,7	1.619,9
EBIT <sup>3</sup> / Umsatz	%	-2,2	-0,2	10,7	8,2	3,5	3,3
EBIT <sup>3,6</sup> / Capital Employed <sup>4,5</sup> (ROCE)	%	1,3	2,6	23,1	16,4	10,9	8,4
DVA <sup>6,7</sup>	Mio. €	-67,7	-41,6	97,2	65,8	29,5	24,2

<sup>1</sup> Aufgrund der neuen Regionalstruktur wurden die Vorjahreswerte teilweise angepasst.

<sup>2</sup> EBITDA = Ergebnis vor Zinssaldo, Steuern vom Einkommen und Abschreibungen

<sup>3</sup> EBIT = Ergebnis vor Zinssaldo und Steuern vom Einkommen

<sup>4</sup> Capital Employed = Bilanzsumme abzüglich aktiver latenter Steuern, Wertpapiere, liquider Mittel, unverzinslicher Passiva und sonstiger nicht operativer Posten

<sup>5</sup> Wert zum Stichtag

<sup>6</sup> Wert der letzten zwölf Monate

<sup>7</sup> Dräger Value Added = EBIT abzüglich „Cost of Capital“ des durchschnittlich investierten Kapitals

Weitere Informationen

---

## Finanzkalender

---

Bericht zum 30. September 2024, Telefonkonferenz	29. Oktober 2024
Veröffentlichung der Geschäftszahlen 2024, Analystenkonferenz	3. April 2025
Bericht zum 31. März 2025, Telefonkonferenz	30. April 2025
Hauptversammlung, Lübeck	9. Mai 2025
Bericht zum 30. Juni 2025, Telefonkonferenz	29. Juli 2025
Bericht zum 30. September 2025, Telefonkonferenz	29. Oktober 2025

## Impressum

### Drägerwerk AG & Co. KGaA

Moislinger Allee 53 – 55

23558 Lübeck

[www.draeger.com](http://www.draeger.com)

[www.facebook.com/DraegerGlobal](https://www.facebook.com/DraegerGlobal)

[www.linkedin.com/company/draeger](https://www.linkedin.com/company/draeger)

[www.youtube.com/Draeger](https://www.youtube.com/Draeger)

[www.instagram.com/draeger.global](https://www.instagram.com/draeger.global)

### Communications

Tel. + 49 451 882 – 3202

Fax + 49 451 882 – 3944

### Investor Relations

Tel. + 49 451 882 – 2685

Fax + 49 451 882 – 3296